Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **29 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

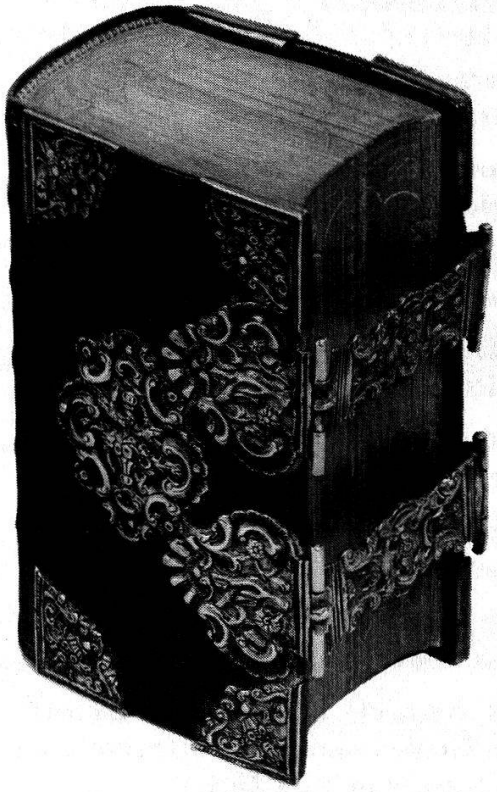
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Buch- und Grafik-Antiquariat
Falk + Falk

SELTENE ALTE BÜCHER UND GRAFIK

aus den Gebieten: Helvetica, Geographie, alte Drucke, Jagd, Judaica, Aeronautik, Kinder-, Kunst- und bibliophile Bücher. Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafik, 15.–20. Jahrhundert. In ausgesuchtem Zustand und in allen Preislagen.

Für den anspruchsvollen Sammler sowie als repräsentative Geschenke
ANKAUF – VERKAUF – SCHÄTZUNGEN

lic. phil. Judith Falk-Mazák, Friedrich Falk
Schanzengasse 29, beim Falkenstein
CH-8001 Zürich, Telefon ✆ 01-252 67 73

GRAPHOLOGIE

Seit über 25 Jahren bin ich als freiberuflicher Graphologe tätig.
Und immer noch «bin ich auf dem Sprung» nach Graphologiebüchern.
Vielleicht helfen Sie mir. Ich danke Ihnen.

WALTER CADONAU
CH-8122 Pfaffhausen, Alte Zürichstrasse 40, Telefon 01 - 825 18 88

LIBRARIUM

Vom *Librarium* sowie der ihm vorausgegangenen *Stultifera navis* sind einige vollständige Serien und eine grosse Zahl von Einzelheften noch erhältlich. Auskünfte erteilt die Buchdruckerei Küsnacht, Oberwachtstrasse 2, CH-8700 Küsnacht, Telephon 01/910 06 00, bei der auch ein Verzeichnis der noch vorrätigen Buchgaben der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft bezogen werden kann.

Die Texte der Livres d'heures in deutscher Sprache

FRANZ UNTERKIRCHER

Das Stundenbuch des Mittelalters

Graz 1985. 220 Seiten und 16 ganzseitige Farbabbildungen (Miniaturseiten aus dem Stundenbuch der Maria von Burgund und dem sogenannten Rothschild-Gebetbuch), 8°, Ganzleinen mit Farbumschlag

Ladenpreis: öS 280.– / DM 43.–

«Eine Übersetzung des Livres d'heures ins Deutsche sollte die Möglichkeit bieten, das Bild aus dem Text und den Text aus dem Bild verständlich zu machen, also das Kunstwerk als Ganzes zu erfassen. Erst wenn dieser Text auch zum Herzen und aus dem Herzen spricht, können wir das Buch so erleben, wie es geplant war. Dann wird man aber auch so manches an diesem Text entdecken, das auch heute noch aktuell ist, weil es nicht an bestimmte Zeitströmungen gebunden ist» (Franz Unterkircher). Obwohl der Schwerpunkt in diesem Buch auf der Übersetzung des Textes ins Deutsche gelegt wurde, ergänzen doch einige Bilder aus den Stundenbüchern des Mittelalters den Typus des Buches.

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz / Austria

Soeben erschienen

HELGA UNGER

Text und Bild im Mittelalter

Illuminierte Handschriften aus fünf Jahrhunderten
in Faksimileausgaben

Graz/Bamberg 1986. Schriften der
Universitätsbibliothek Bamberg, Band 2, 200 Seiten mit 32 Abbildungen,
davon 19 in Farbe, 8°, broschiert

Ladenpreis: öS 180.– / DM 27.–

Dieser Katalog zur Ausstellung einer imaginären Handschriftenbibliothek mit den Beständen der großartigsten Manuskripte aus den Bereichen der biblischen und liturgischen Bücher, der volkssprachlichen Dichtung, der Sachliteratur und Gebrauchsprosa, erläutert und beschreibt die 61 Exponate von ihrer inhaltlichen Seite und ist damit ein hervorragender Beitrag zur mittelalterlichen Handschriftenkunde. Der einleitende Text behandelt Fragen zur literarischen Gattung, zum Funktionstyp und zur Ausstattung mittelalterlicher Handschriften. Eine kurze Einführung in die Geschichte und Technik des Faksimilierens geht auf den modernen Buchtyp des Faksimiles ein. Der Bildteil und das ausführliche Register machen den Katalog zu einem kleinen Handbuch mittelalterlicher Buchkunst.

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz / Austria